

Initiative – „Schule im Aufbruch“

Projekt „Funkenflug“ im Hülße-Gymnasium

Am Donnerstag, den 17.01.2013, nahmen wir und Mitschüler aus den 9. bis 11. Klassen an der Vorstellung des Projekts „Funkenflug“ in der Aula unseres Gymnasiums teil.

„Funkenflug“ ist ein Projekt der Initiative „Schule im Aufbruch“ und ein einzigartiges Experiment. In einem Schulbus reisen Schüler im Januar 2013 durch ganz Deutschland und besuchen interessierte Schulen, um dort verschiedene Schulkonzepte vorzustellen, die ungewöhnlicher sind, als die, die wir kennen. So gestalten Schüler z.B. ihren Unterricht selber, sind Lehrer und Schüler gleichgestellt oder neue Fächer, wie das Fach „Herausforderung“, werden unterrichtet.

Diese Initiative verspricht: „Lernlust statt Schulfrust“. Deshalb ist ein Lauf von allen teilnehmenden Schulen nach Berlin angekündigt, der wahrscheinlich im März stattfindet. Das Ziel soll darin bestehen, zu Veränderungen im Bildungssystem anzuregen und eine wertschätzende Lernkultur in den Mittelpunkt zu stellen.

Obwohl die Meinungen zu diesem Projekt und dessen Ziele sind sehr verschieden sind, fanden drei von vier Befragten die Idee von „Funkenflug“ interessant.

Aber darin sind wir uns alle einig: Es wird im Alltag schwierig, solche Ideen umzusetzen. Aber ein Nachdenken darüber ist bereits ein Anfang!

Wir sind der Meinung, dass „Funkenflug“ ein cooles Projekt ist und dass es vielleicht auch unsere Schule etwas verändern kann.

Unser Fazit ist: Wenn wir alle an einem Strang ziehen und über Veränderungen gemeinsam nachdenken, reden und diese auch umsetzen, dann ist ein erster Schritt bereits getan.

Jennifer S. und Samantha S.
Klasse 10



